

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 22. Juni 2021

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeisterin:	
Kinder, Annerose	
Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. Beigeordneter Ebling, Günther	
Ratsmitglieder:	
Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	
Helmer, Jens	entschuldigt
Hintze, Volker	Anwesend, bis TOP 5.2
Hoffmann, Gerhard	
Kossatz, Herbert	
Lechthaler, Hans-Günter	
Möbus, Karl Albrecht	entschuldigt
Schnabel, Mirjam	entschuldigt
Schön, Ragnar	
Seifert, Selina	
Vogel, Dirk	
Zimmer, Maik	entschuldigt
Zimmermann, Jörg	
Sonstige Anwesende:	Verbandsgemeinde Wöllstein, Herr Jung als Schriftführer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

TOP 2.1 Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftsaus Siefersheim

**Vergabe Innenputz und Malerarbeiten
Beratung und Beschluss**

- TOP 2.2 Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftsaus Siefersheim
Auswahl der Leuchten
Beratung und Beschluss**
- TOP 2.3 Dorfgemeinschaftshaus
Aktueller Kostenstand
Information**
- TOP 2.4 Sachstandsbericht Bauarbeiten**
- TOP 3 KiTa Villa Regenbogen
Sachstandsbericht Betreuungsraum**
- TOP 4 Straßenbeleuchtung
4.1 Einsparungen durch Umstellung auf LED Leuchten
Beratung
4.2 weitere Umstellung auf LED Leuchten
Beratung**
- TOP 5.1 Verkehr
Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 5.2 Verkehr
Verkehrsberuhigte Zone Wehrbörder
Information**
- TOP 5.3 Verkehr
Anwohnerparken innerhalb der Ortsstraßen
Information
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 6 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Im Auftrag eines Bürgers wird darum gebeten seitens der Bauabteilung im Zuge einer Baumaßnahme den Bürgersteig in Augenschein zu nehmen.

**TOP 2.1 Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftsaus Siefersheim
Vergabe Innenputz und Malerarbeiten
Beratung und Beschluss**

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass bei den Umbau- und Sanierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus in einem nächsten Schritt die Innenputz- und Malerarbeiten zu vergeben sind.

Es wurden 7 Firmen zur Abgabe aufgefordert. 3 Bieter haben Angebote abgegeben.

Günstigster und wirtschaftlichster Anbieter ist die Fa. Engarth aus Idar-Oberstein zu einem Bruttopreis von **104.491,64 Euro**.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Innenputz und Malerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Engarth aus Idar-Oberstein zu einem Bruttopreis von **104.491,64 Euro**. zu.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 2.2 Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftsaus Siefersheim
Auswahl der Leuchten
Beratung und Beschluss**

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass zur Festlegung der Leuchten in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses sich in einer Vorauswahl für runde LED-Leuchten entschieden wurde.

Zur finalen Entscheidung wurden 3 Musterleuchten zur Auswahl bestellt und dem Ortsgemeinderat präsentiert. Es handelt sich um die Leuchten „Imperialux Ozol“, „Imperialux Fin“ und „RZB Leuchte“.

Es wird angeregt zwei weitere Leuchten als Ersatz zu beschaffen.

Nach intensiver Diskussion im Ortsgemeinderat über die Anzahl und Größe der verschiedenen Leuchten wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich für die Ausstattung der Sitzungssäle mehrheitlich für die Leuchte „Imperialux Ozol“ in der Größe „60cm“.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich mehrheitlich für die Leuchte „Imperialux Ozol“ in der Farbe grau.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 2.3 Dorfgemeinschaftshaus Aktueller Kostenstand Information

Frau Kinder teilt mit, dass die Gesamtkostenschätzung brutto bei 2.079.641,51 € liegt. Hiervon sind bereits 20,47% (425.743,89 €) bezahlt sowie 2,67% (55.512,62 €) in Eigenleistung erbracht worden. Im gesamten sind bisher keine größeren Korrekturen im Kostenplan vorgesehen. Fördergelder in Höhe von 276.500 € für den 1. Bauabschnitt wurden bereits beantragt. Von Seiten der Ratsmitglieder wird angefragt, ob die bisher gezahlten Rechnungen in Höhe von 425.743,89 € mit der aktuellen Kostenkalkulation übereinstimmt. Frau Kinder wird das klären.

TOP 2.4 Sachstandsbericht Bauarbeiten

Frau Kinder teilt mit, dass das Gerüst am Dorfgemeinschaftshaus seit dem 22.06.2021 steht. Der Steinmetz wird die Arbeiten in Kürze aufnehmen. Weiterhin sind die Malerarbeiten vergeben, die Installationsarbeiten der Heizung sind im Gange, die Elektroarbeiten liegen im Zeitplan und das Fundament für den Aufzug ist fertig.

Problematisch ist der Fluchtweg im Keller des Dorfgemeinschaftshauses. Dieser kann aus bautechnischen Gründen nur 20cm niedriger erstellt werden. Derzeit wird eine entsprechende Ausnahmegenehmigung angestrebt, sollte diese nicht erwirkt werden, wird gegebenenfalls die Gasleitung verlegt, um den Fluchtweg entsprechend zu vergrößern.

Weiterhin teilt Frau Kinder mit, dass derzeit mit Frau Becker-Mutschler von der Denkmalschutzbehörde Diskussionen bzgl. vieler Detailfragen zum Dorfgemeinschaftshaus geführt werden, die bisher alle gelöst werden konnten.

TOP 3 KiTa Villa Regenbogen Sachstandsbericht Betreuungsraum

Frau Kinder teilt mit, dass die statischen Berechnungen sowie die Wärmeberechnungen für den Erweiterungsbau vorliegen.

Für weitere anstehende Sanierungsarbeiten wurde ein Förderantrag über den I- Stock gestellt. Der Förderantrag wurde leider abgelehnt.

TOP 4 Straßenbeleuchtung 4.1 Einsparung durch Umstellung auf LED Leuchten Beratung

Frau Kinder erteilt zu dieser Angelegenheit dem Beigeordneten Herrn Ebling das Wort. Herr Ebling teilt mit, dass bisher 161 Leuchten auf LED umgerüstet wurden. Berechnet wurde hier eine

Einsparung von rund 70% bzw. rund 52.000 kWh Strom. Das entspricht ca. 11.700 € Einsparungen im Jahr. Weitere 26 Leuchten müssen noch umgerüstet werden.

4.2 weitere Umstellung auf LED Leuchten Beratung

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

a) Grundsatzbeschluss

b) Beauftragung Umwelt- & Energieberatungsbüro Pfaff

Sachdarstellung

- a) In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 27.05.2021 hat Herr Pfaff vom Umwelt- & Energieberatungsbüro Pfaff aus Saulheim die Vorzüge der Umrüstung der Natriumdampfleuchten auf LED in der VG Wöllstein erläutert.

Die Umstellung der Quecksilberdampfleuchten auf LED ist bereits im Jahr 2019 erfolgt und hat eine Ersparnis von ca. 60 % der jährlichen Energiekosten der Straßenbeleuchtung eingebracht.

Herr Pfaff erläuterte, dass die Einsparungen nach der Umstellung der Natriumdampfleuchten mit ca. 50 bis 60 % Einsparungspotenzial etwas geringer seien, da diese Technik moderner ist, eine Umstellung sich dennoch innerhalb weniger Jahren amortisieren würde.

Eine Antragstellung für Zuwendungen ist dieses Jahr noch möglich. Bei Antragstellung noch im Jahr 2021 kann eine um 10% erhöhte Förderquote (= Bund 20% + 10%, Land 20 %) von insgesamt 50 % in Anspruch genommen werden.

Der ungefähre Brutto-Kostenansatz für die Umrüstung der verbliebenen Natriumdampfleuchten i.H.v. 9360,- € für die OG Siefersheim ist der Anlage zu entnehmen und wurde bereits mit der Finanzabteilung für die HH-Planung kommuniziert.

Um den erhöhten Fördersatz von 50% zu erhalten, ist eine Antragstellung noch im Jahr 2021 zwingend erforderlich!

Der verbleibende Eigenanteil i.H.v. voraussichtlich 50% kann sehr wahrscheinlich nicht auf die Anlieger in Form von (wiederkehrenden-)Straßenausbaubeiträgen umgelegt werden und ist somit von der jeweiligen OG als „*Unterhaltungsmaßnahme*“ zu tragen.

Abschließend muss dies noch geklärt werden, allerdings gelten für Straßenlaternen eine Nutzungsdauer von 30-40 Jahren. Diese Nutzungsdauer ist bei keiner der Natriumdampfleuchten in der VG Wöllstein erreicht.

- b) Ferner ist eine fachliche Begleitung durch das Umwelt- & Energieberatungsbüro Pfaff notwendig. Herr Pfaff ist der Verwaltung aus anderen Projekten gut bekannt und für dieses Projekt sehr zu empfehlen.
Ein Angebot von Herrn Pfaff liegt noch nicht vor, bisher waren die Honorarkosten jedoch immer angemessen und überschaubar. Die Honorarkosten sollen anteilig des Aufwands auf alle Ortsgemeinden gerecht umgelegt werden.

Sowohl Abwicklung der Zuwendungsmodalitäten als auch der gesamten Umrüstungsmaßnahme wird federführend von der VG-Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- & Beratungsbüro Pfaff für die Ortsgemeinden durchgeführt.

Aussprache

Der Gemeinderat befürwortet die weitere Umstellung der LED Leuchten. Es soll geprüft werden, ob die Kosteneinsparungen Auswirkung auf die Konzessionsabgaben hat.

Beschlussvorschlag

- a) Die Verwaltung empfiehlt einen Grundsatzbeschluss über die Umrüstung der Natriumdampfleuchten auf LED sowie die Einleitung des Förderantragsverfahrens zu fassen.
- b) Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung des Umwelt- & Energieberatungsbüros Pfaff aus Saulheim für die fachliche Begleitung des Förder- & Umrüstungsverfahrens.

Beschluss

- a) Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss

- b) Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.1 Verkehr Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

In der Ratssitzung am 18. Mai 2021 wurde die Möglichkeit in Betracht gezogen auf dem Gehweg in der oberen Sandgasse den Anwohnern zusätzliche Parkfläche zur Verfügung zu stellen. Nach Prüfung aller Vorgaben durch das Ordnungsamt spricht nichts gegen eine Änderung der Parkregelung. Künftig soll an dieser Stelle „Parken auf dem Gehweg erlaubt“ und mit einem Hinweis gekennzeichnet werden. Aufgrund der Tatsache, dass der betreffende Bereich dem öffentlichen Verkehr gewidmet ist, scheidet eine privatrechtliche Vermietung aus.

Zudem wurde angeregt zu prüfen, ob weitere Flächen für öffentliches Parken ausgewiesen werden sollten.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt die Schaffung weiterer Parkflächen auf dem Gehweg.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.2 Verkehr Verkehrsberuhigte Zone Wehrbörder Information

Frau Kinder teilt mit, dass Herr Bruch vom Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Wöllstein mitgeteilt hat, dass eine verkehrsberuhigte Zone im Neubaugebiet Wehrbörder rechtlich nicht begründbar ist.

Hierzu müssen sowohl bauliche Aspekte berücksichtigt werden als auch die Aufenthaltsfunktion der Fußgänger überwiegen.

Von Seiten der Ratsmitglieder wird gefragt, was man unter solchen baulichen Aspekten verstehen kann und ob diese im Neubaugebiet kurzfristig umgesetzt werden sollen. Frau Kinder wird sich hierzu informieren.

Weiterhin ist vorgesehen, dass Parkbuchten im Neubaugebiet eingerichtet werden. Frau Kinder teilt hierzu mit, dass die Markierung dieser Parkbuchten erfolgen soll, sobald alle Grundstücke im Neubaugebiet bebaut wurden um eine Behinderung von Ausfahrten etc. zu vermeiden.

TOP 5.3 Verkehr Anwohnerparken innerhalb der Ortsstraßen Information

Frau Kinder teilt mit, dass auch zu dieser Angelegenheit Herr Bruch vom Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Wöllstein mitgeteilt hat, dass Anwohnerparkplätze rechtlich nicht begründbar sind. Gründe hierzu liefert die Verwaltungsvorschrift zu § 45 der Straßenverkehrsordnung. Dort heißt es unter anderem, dass grundsätzlich der Gemeingebrauch der Straße darin besteht, dass man auf ihr ohne Beschränken nach Belieben fahren und parken darf. Weiterhin ist das Ausweisen von Anwohnerparkplätzen nur dann möglich, wenn im betroffenen Bereich ein Mangel an privaten Stellflächen herrscht und Anwohnern nicht zuzumuten ist, eine längere Strecke von der Wohnung respektive Haus bis zum gefundenen Parkplatz zurückzulegen.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Frau Kinder teilt folgendes mit:

- Die Markierungsarbeiten im Ortskern werden von einer Fremdfirma ausgeführt. Der Auftrag ist erteilt, die Arbeiten sollen in Kürze beginnen.
- Auf dem sog. Wanderparkplatz wurde Parkfläche verpachtet.
- Die Sanierung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof wird von einer freiwilligen Arbeitsgruppe in Angriff genommen. Weitere Helfer hierzu sind herzlich willkommen.
- Auch die Sanierung der Holzhütte auf dem Friedhof ist vorgesehen. Auch dazu haben sich Freiwillige bereit erklärt.
- Die Landfrauen, das Dorfkaffee und das Marktfrühstück werden mit jeweils 200 € die Materialanschaffungen zu den Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof unterstützen.
- Der Glasfaserausbau dauert noch an.
- Das Rasengrabfeld auf dem Friedhof soll bienenfreundlich erhalten werden.
- Die Mäharbeiten am Straßengraben (Wöllsteiner Straße) wurden angesprochen. Die Anlieger werden gebeten, freiwillige/ehrenamtliche Arbeiten wo möglich zu unterstützen.
- Weitere Trockenmauerabschnitte werden im Juli saniert.
- Es wurde der Auftrag erteilt zeitnah über die Möglichkeit zukünftiger Neubaugebiete und eine Überarbeitung des Flächennutzungsplanes mit der Verbandsgemeinde Wöllstein zu beraten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:55 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 30.06.2021